

Oberbürgermeister
Julian Vonarb
Kornmarkt 12
07545 Gera

DIE LINKE. Fraktion
im Stadtrat Gera
Geschäftsstelle
Kornmarkt 12
07545 Gera

Tel.: (03 65) 8 38 15 30

e-mail: die-linke-fraktion@gera.de

06.07.2022

Antrag auf eine Aktuelle Stunde zur Sitzung des Stadtrates am 13.07.2022

Betreff:

Energiepreisexplosion in Gera - Sicherungsmaßnahmen ergreifen zum Schutz unserer Einwohner*innen

Begründung:

Private Haushalte, Unternehmen und die Stadtverwaltung Gera, einschließlich der kommunalen Einrichtungen, sind von drastischen Erhöhungen der Energie- und Heizkosten betroffen. Schon vor Beginn des Krieges in der Ukraine waren die Preise für Strom und Gas exorbitant gestiegen. Durch die mögliche Verknappung von Gaslieferungen sowie die Preisentwicklung sind drastische Kostenexplosionen für den städtischen Haushalt und die Bürger*innen der Stadt Gera zu befürchten. Strompreiserhöhungen und damit einhergehende Erhöhungen der Abschlagszahlungen, sowie die Erhöhung der Heizkosten und damit auch der Heizkostenvorauszahlungen sind Entwicklungen, denen sich auch die Einwohner*innen unserer Stadt ausgesetzt sehen. Viele Betroffene befürchten, dass sie nicht in der Lage sein werden, die Kostensteigerungen finanziell meistern zu können.

In dieser Situation ist es geboten, dass sich der Stadtrat mit der Lage beschäftigt. So kann er mögliche Maßnahmen ergreifen und für die Menschen in der Stadt im Rahmen der eigenen Zuständigkeiten Beschlüsse fassen.

Welche Dimensionen dies für den laufenden Haushalt haben wird - einschließlich des Verbrauchs in den Objekten der Stadtverwaltung Gera - ist jetzt mit Blick auf die Beschleunigung der Preisentwicklung im Stadtrat durch den Oberbürgermeister darzustellen und durch den Stadtrat zu bewerten. Des Weiteren sind die erhöhten Kosten im Haushalt 2023 abzubilden. Dies gilt sowohl für den städtischen Haushalt als auch für die kommunalen Einrichtungen mit Blick auf die Wirtschaftspläne 2023.

Die Frage der Energiesicherung hat sich erst in den letzten Tagen noch einmal zugespitzt, weshalb der Antrag erst jetzt, d. h. nicht in der von der GeschO grundsätzlich vorgesehenen Frist, gestellt wird.


Andreas Schubert
Fraktionsvorsitzender